



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Otto Lederer, Dr. Stephan Oetzinger, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/7428, 18/8687

Unterstützung und Förderung des internationalen Austauschs an Förder-, Mittel-, Wirtschafts- und Realschulen

Der Landtag begrüßt, dass in Bayern insgesamt sehr gute Voraussetzungen dafür bestehen, dass der internationale Schüleraustausch ein lebendiger und anerkannter Teil an den Schulen ist.

Gleichzeitig stellt der Landtag fest, dass insbesondere mit Blick auf die vergleichsweise geringe Beteiligung von Förder-, Mittel-, Wirtschafts- und Realschülerinnen und -schülern Bedarf besteht, die (finanziellen) Rahmenbedingungen zu verbessern.

Er fordert die Staatsregierung daher auf

- zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel des Epl. 05 gezielt Förder-, Mittel-, Wirtschafts- und Realschulen darin zu unterstützen, internationale Kontakte und Austausch zu etablieren bzw. zu pflegen
- zu prüfen, wie Schulleitungen und Lehrkräfte an Förder-, Mittel-, Wirtschafts- und Realschulen gezielt weiter darin unterstützt werden könnten, Schulpartnerschaften aufzubauen, Schüleraustausche zu organisieren und Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte zu informieren und zu beraten bzw. an geeignete Beratungsstellen zu verweisen, auch in Bezug auf den außerschulischen Jugendaustausch
- zu prüfen, wie Lehrkräfte an Förder-, Mittel-, Wirtschafts- und Realschulen noch besser unterstützt werden können, selbst zu Multiplikatoren zu werden, z. B. durch eine stärkere Beteiligung an international ausgerichteten Fortbildungen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident